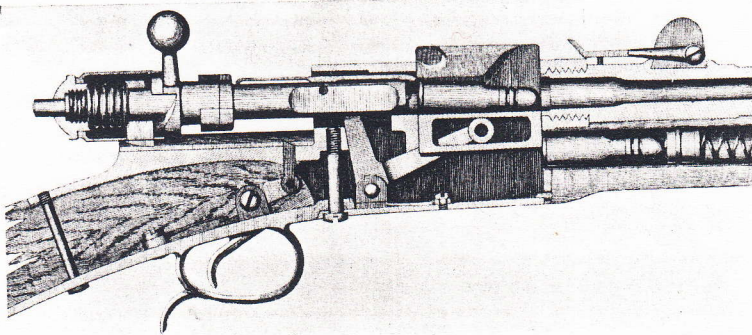
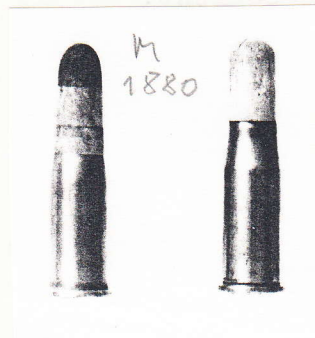


Bemerkung:

Nach (42) handelt es sich, da 3 Nieten, um ein Modell 1881. Modell 1884 hätte 4 Nieten! Nach Kiesling und Boson stimmt aber die Bezeichnung



Schnittzeichnung des Vetterli-Systems. Eine Patrone befindet sich im Magazinrohr; das L-förmige Stück (Kniehebel) drückt den Zubringer nach oben, so daß sich eine Patrone vor die Kammer legt. Beim Schließen des Verriegelungsstücks wird sie in den Lauf geschoben.



Literatur: 9 / 19 / 27 / 29 / 30 / 42 / 53